

Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns mitten in einem politisch ereignisreichen Jahr 2024. Unser Fokus liegt voll auf der Kommunalwahl am 9. Juni 2024. Im Herbst stehen dann mit Sachsen, Thüringen und Brandenburg drei wichtige Landtagswahlen an.

Mit diesem Newsletter möchte die CDU Schramberg alle Mitglieder sowie weitere Interessierte zu den kommunalpolitischen Themen informieren. In Zukunft soll dieser Newsletter wieder in unregelmäßigen Abständen herausgegeben werden.

### **Haushaltsplan 2024**

Wie jedes Jahr steht zu Beginn der städtische Haushaltsplan auf der Tagesordnung im Gemeinderat. Mit rund 74 Millionen Euro haben wir wieder ein immenses Volumen verabschiedet. Den größten Anteil nimmt der Gewerbesteueransatz in Höhe von 26,4 Millionen Euro ein. Insgesamt werden durch Steuern und ähnliche Abgaben rund 48 Millionen Euro eingenommen. Dem gegenüber stehen auf der Ausgabenseite die Personalaufwendungen mit 22,5 Millionen Euro sowie die Transferaufwendungen in Höhe von rund 27 Millionen Euro. In den Transferaufwendungen sind unter anderem die in Schramberg außergewöhnlichen Vereinszuschüsse enthalten.

Der Ergebnishaushalt weist mit fast 150.000,- EUR ein kleines Plus aus. Dies gibt uns für die anstehenden Investitionen allerdings nicht die notwendige Freiheit. Für die Investitionen in Höhe von 26,5 Millionen Euro fehlen uns nach Abzug der Zuschüsse und Erlöse aus Grundstücksverkäufen 20,5 Millionen

Euro. Diese gilt es aus den vorhandenen liquiden Mitteln zu finanzieren.

In den kommenden Jahren sind bis 2027 allein in den vier Großprojekten Sport- und Festhalle Tennenbronn, Kindergarten Don Bosco, Kindergarten Kirchplatz und im Gymnasium über 35 Millionen Euro eingeplant. Hinzu kommt dann das Premiumprojekt Schulcampus.

Für diese anstehenden Investitionen braucht es eine verlässliche Planung. Diese hatten wir für die Haushaltsaufstellung leider nicht, was wir in der CDU-Haushaltsrede unseres Fraktionsvorsitzenden Thomas Brantner deutlich gemacht haben. Von Sitzung zu Sitzung wurden uns für die sogenannte mittelfristige Finanzplanung (2025 bis 2027) erhebliche Veränderungen präsentiert. Selbstverständlich gibt es bei einer Planung immer wieder Abweichungen und Veränderungen. Dies stellen wir jedes Jahr bei der Vorlage der Jahresabschlüsse fest. Aber bei Abweichungen in dieser Höhe innerhalb eines Monats können nur sehr schwer, vernünftige Entscheidungen getroffen werden. Dies muss sich für die Haushaltsplanberatung im Herbst dieses Jahres ändern.

### **Sport- und Festhalle Tennenbronn**

Im Februar haben wir im Gemeinderat die Planungsleistungen der Leistungsphase 4 beauftragt. Mit dieser Genehmigungsplanung erfolgt ein weiterer wichtiger Schritt für die Halle in Tennenbronn. Aktuell bewegen wir uns bei der Investitionssumme um rund 15 Millionen Euro brutto. Durch die Einführung eines Gestaltungsbeirats können Einsparpotentiale und Gestaltungsfragen deutlich effizienter entschieden werden.

## **Stadtplanung - Bebauungspläne und Flächennutzungsplan**

In den letzten Jahren hat uns die Stadtverwaltung mit Berichten immer wieder dargestellt, wie viele Bebauungsplanverfahren noch nicht zur Rechtskraft geführt wurden. Das waren seinerzeit fast 50 Bebauungspläne. Diese offene und transparente Vorgehensweise haben wir sehr begrüßt. Seitdem arbeitet die Verwaltung die Bebauungspläne priorisiert ab. Für die Grundlage der Bebauungspläne ist auch die Fortführung des Flächennutzungsplans von hoher Wichtigkeit. Hier konnten im Januar endlich die Änderungen Nummer 7 - 11 beschlossen werden. Weiter so!

### **Mittelinsel an der H.A.U.**

Die CDU-Fraktion setzt sich schon sehr lange für eine Überquerungsmöglichkeit im Bereich der Bushaltestellen an der H.A.U. ein. Auf der gesamten B 462, Oberndorfer Straße, gibt es zwischen Hans Sachs und Paradiesplatz keine sichere Querungsmöglichkeit für Fußgänger. Nun zeichnet sich eine Lösung für eine Mittelinsel ab, die den Fußgängern einer sichere Überquerung der viel befahrenen Bundesstraße ermöglicht. Wir sind davon überzeugt, dass dies für die Gäste der Museen und ÖPNV-Nutzer sehr wichtig ist. Hinzu kommt, dass die Mittelinsel den Fußweg in die Stadt der dort wohnenden Bürgern erleichtert.

### **Personalsituation Bäder**

Leider zwingt uns die aktuelle Personalsituation in den Bädern dazu die Öffnungszeiten im Hallenbad badschnass einzuschränken. Somit bleibt das Bad Montags geschlossen und an den übrigen Tagen werden die Öffnungszeiten

verkürzt. Aktuell gibt es dafür keine andere Lösung. Dies darf aber auf gar keinen Fall zu einem Dauerzustand werden. Deshalb fordern wir eine stärkere und innovativere Suche nach Fachkräften sowie regelmäßigen Informationen. Genauso wichtig ist uns aber die Einbindung der Badegäste. Diese sind direkt vor Ort und sollen besser ihre Anregungen einbringen können. Wir können uns dafür eine Art „Kundenbeirat“ vorstellen, in dem die Badegäste sich einbringen können.

### **Windkraft in Schramberg**

Mit den bereits erwähnten Flächennutzungsplanänderungen sind wir in den vergangenen Jahren konkret die Ausweisung von Flächen für die Erstellung von Windkraftanlagen angegangen. Nun übernimmt diese Planung durch Gesetzesänderungen der Regionalverband. Damit wollen Bund und Land das 2 % - Flächenziel für Windkraftanlagen schneller erreichen. Unser Regionalverband ist der Verband für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Dadurch können wir als Stadt nicht mehr direkt in die Planungen eingreifen. Die Flächen werden ausgewiesen und Investoren können die Planung der Anlagen vorantreiben. Grundsätzlich begrüßen wir die Errichtung neuer Windanlagen, hätten uns auf Schramberger Gemarkung aber mehr Mitspracherecht gewünscht. Im Aufstellungsverfahren des Regionalplans hat die Stadt eine Stellungnahme abgegeben. Hierbei war uns wichtig, dass der Abstand zur Wohnbebauung überprüft wird und gegebenenfalls auf 1.000 Meter erhöht wird. Ebenso soll geprüft werden, ob bei Streusiedlungen nicht auch der Mindestabstand von 750 Metern eingehalten werden kann.

## **Bernecksportplatz - Kleinspielfeld**

Sicherlich haben Sie aus der Zeitung von der Petition einer Bürgerin erfahren, die sich über den Lärm am Bernecksportplatz beschwert. Die Benutzungsordnung für das Kleinspielfeld wurde in den vergangenen Jahren immer wieder angepasst, ohne Zufriedenstellung für die erwähnte Bürgerin. Wir appellieren in diesem Zusammenhang auf mehr Rücksicht für unsere Mitbürger und vor allem für unsere Kinder, für die es eine Freude ist, die Möglichkeit mit dem Kleinspielfeld zu nutzen. Schramberg soll eine lebendige Stadt bleiben. Dafür sollt jeder einzelne an unsere Gemeinschaft denken.

## **Bildung - Sanierung und Neubau von Schulen**

Wir wollen das Projekt Schulcampus für die Erhard-Junghans-Schule weiter vorantreiben und in den kommenden Jahren endlich mit dem Baubeginn starten und das Vorhaben umsetzen. Gleichzeitig muss die Sanierung des Gymnasiums effizient und konkret umgesetzt werden. Wir erhoffen uns durch den Einsatz eines Projektsteuerers einen Fortschritt, haben aber das Gefühl, dass sich die Verwaltung in Teilen selbst die Arbeit schwer macht und sich gegenseitig aufhält. Dies werden wir in den nächsten Monaten genau im Auge behalten.

## **Kommunalwahl am 9. Juni 2024**

Das Jahr 2024 wird vor allem mit der anstehenden Kommunalwahl am 9. Juni wegweisend für die Zukunft unserer Stadt und der Region. In den Ortschaftsräten in Tennenbronn und in Waldmössingen, im Schramberger Gemeinderat

sowie im Rottweiler Kreistag werden die Mitglieder neu gewählt. Bei keiner anderen Wahl haben Sie als Wählerinnen und Wähler einen so konkreten und starken Einfluss auf das Wahlergebnis. Daher bitten wir Sie am 9. Juni zur Wahl zu gehen.

Wir haben unsere Kandidatinnen und Kandidaten im März nominiert. Gemeinsam planen wir aktuell unseren Wahlkampf, um die Kandidaten bekannt zu machen und deutlich herauszustellen, für was die CDU in Schramberg steht und was wir die nächsten 5 Jahre erreichen möchten. Dieser Wahlkampf wird auch finanziell sehr intensiv sein. Dazu benötigen wir jede Unterstützung. Wenn Sie sich mit einer Spende beteiligen möchten, können Sie Ihren Geldbetrag gerne auf das Konto des CDU-Stadtverbands Schramberg überweisen:

DE11 6425 0040 0000 5016 71  
SOLADES1RWL  
Kreissparkasse Rottweil

Wenn Sie möchten, erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns heute schon sehr herzlich.

Unsere Kandidaten für den Gemeinderat im Wohnbezirk Schramberg:

Thomas Brantner (63 Jahre, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater), Dominik Dieterle (29, Verwaltungsbeamter), Maximilian Fuchs (16, Schüler), Barbara Kunst (58, Steuerberaterin), Sabine Haas (51, Jugend- und Heimerzieherin), Lars Bornschein (56, Diplom-Kaufmann), Claudia Hepkeskin-Moosmann (47, Senior Private Bankerin),

Thomas Brugger (56, Geschäftsführer), Antonia Hilgert (40, Qualitätsingenieur), Roland Heß (57, freier Architekt), Kirsten Moosmann (53, Hotelfachfrau), Clemens Maurer (49, Geschäftsführer), Steffi Spitznagel (43, Diplom-Volkswirtin), Michael Melvin (59, Unternehmer), Tanja Sum-Drews (44, Finanzbuchhalterin), Tobias Rost (44, Installateur und Heizungsbaumeister) Alexandra Zink-Colacicco (47, HR-Expertin), Hannes Steim (46, Geschäftsführer), Dr. Jürgen Winter (61, Arzt);

im Wohnbezirk Tennenbronn:

Peter Bösch (44, Landwirt), Klaus Broghammer (58, Industriekaufmann), Patrick Fleig (47, Schreinermeister), Martin Grieshaber (61, Ingenieur);

im Wohnbezirk Waldmössingen:

Daniel Erath (41, Industriemeister Metall), Jürgen Kaupp (54, Klempnermeister), German Notheis (54, Stuckateurmeister);

Unsere Kandidaten für die Ortschaftsratswahl in Schramberg-Tennenbronn:

Patrick Fleig (47, Schreinermeister), Silja Günter (30, medizinische Fachangestellte), Adrian Baldauf (19, Dualer Student BWL – Industrie), Sonja Hils (46, Kundenberaterin), Jörg Broghammer (50, Key Account Manager), Niklas Broghammer (27, Dualer Student Maschinenbau), Armin Fichter (28, Unternehmer);

Unsere Kandidaten für den Kreistag im Wahlkreis Schramberg:

Thomas Brantner, Sabine Haas, Dominik Dieterle, Claudia Hepkeskin-Moosmann,

Clemens Maurer, Tanja Sum-Drews, Michael Melvin, Alexandra Zink-Colacicco;

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien nun frohe Ostern sowie schöne und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Angehörigen.

Auf die Begegnungen und den Austausch mit Ihnen freuen wir uns weiterhin.

Schramberg, 30. März 2024

Dominik Dieterle  
Stadtverbandsvorsitzender der CDU  
Schramberg

Erhard-Junghans-Straße 25  
78713 Schramberg

E-Mail: dominik@dieterleM.de  
Mobil: 0176 72200147

### **Anstehende Termine:**

- Mittwoch, 17. April 19:00 Uhr  
Bürgerdialog der Stadt im Bärensaal
- Donnerstag, 25. April 18:00 Uhr  
Gemeinderatssitzung im Rathaus
- Freitag, 26. April 19:00 Uhr  
CDU-Kreisparteitag im Bärensaal
- Samstag im Mai  
Wahlkampfstände im Stadtgebiet
- Freitag, 3. Mai 19:00 Uhr  
CDU Kandidaten Speed-Dating in der Café & Bar Majolika
- Montag, 13. Mai 19:30 Uhr  
Wahlveranstaltung der Kolpingsfamilie im Marienheim
- Donnerstag, 6. Juni 18:00 Uhr  
Gemeinderatssitzung im Rathaus
- Sonntag, 9. Juni  
Kommunalwahlen